

Lebenslauf n. Referendariat - was hinein?

Beitrag von „katta“ vom 12. November 2006 17:34

Danke schon mal!

Der Punkt schulische Ausbildung hat eh nur vier Punkte: Grundschule, Gym, Auslandsjahr, Gym (Abi)

Na ja, Uni hat leider sechs Punkte:

ein Semester Magister

dann Wechsel Lehramt Deutsch, Technik

dann Wechsel auf Deutsch, [Pädagogik](#) (Zwischenprüfungen, Latinum)

dann Deutsch, Englisch

dann Staatsexamen (Datum, Noten SekII und SekI)

und jetzt eben Diploma in Südafrika

(Das spannende ist, dass meine wunderbare Uni in der Zeit drei mal den Namen gewechselt hat...)

Ich hab dazu noch eine Reihe Nebenjobs und Ehrenamtliches gemacht - vermutlich sind meine Beschreibungen dessen zu lang. Habe z.B. geschrieben

"Teil des Leitungsteams der Ferienfreizeit..."

und dann Unterpunkte "Aufgaben" (also Planung, Organisation, Durchführung und Altersgruppe der Kinder) und "Ausrichter"

Oder z.B. "Studentische Hilfskraft"

dann als Unterpunkte wo genau und welche Aufgaben das umfasste...

Aber eigentlich denke ich, dass die Beschreibung der Aufgaben, die ich da jeweils genau hatte, wichtig ist.

Vielleicht lasse ich die Erklärungen bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten weg?

Andererseits ist das für eine angehende Lehrerin ja wohl auch nicht uninteressant, dass ich bereits Erfahrungen zumindest in so Bereichen habe?

Nicht einfach das alles...

Vielleicht kann ich ja noch an der Formatierung tricksen.

Vielen Dank!

Katta